

509.

gutt mit hundert n nach
 sumpten Und sprich auß
 myn aller liebsten frunt
 mit allem myn an erbor-
 nen schein dich ander
 myn nach wendigen
 und eben alen ist vch
 jeg mit wol kunt alle
 Ich woy dz mich en hem
 welchich geziert gesu-
 men mag noch wider
 zien zeuolpfinden elte-
 den wey der mir vo gott
 Enpfolhen ist war und
 Jrent Jr mich sit mich
 alle die welt nit gepre
 mag **S**it es gott gallem
 meinet die wil si also
 und also ze beyden teyten
 wandelber in nne zeute
Sin andern mit frunt-
 lichen worte gaben do-
 kamen si zu einem mer
 Entz wuschent nider
 schotten land von dem
 da vor geset ist und
 Obren schotten land vo
 dem nu mit gesagen ist
 dz si da hin kamen
 als nugeset ist und si
 vo des weges lantz
 muide wurden und si
 gern der uwer hettin

So ge viel sin allen wol
Si durch liebe und
 myn willen ze dem jug-
 sten joch die nacht by
 noch zil hettin **D**es
 mornenden tages ab
 si sin ze dem Jungste
 ab es sin mochte wider
 hem mochten bringen
Si sich jres lang bates
 und nit volget gefrs-
 woy mochten way dz
 wz allem jr trost und
 zu versicht jres nach
 volget dz dem der aller
 der welter wolnuste
 und zarte nicht mochte
 bekaben noch vnder
 tamt gemacht dz
 Joch dem des mer es
 frulich angesicht un
 sichrecke twinge dz er
 wider hem berbi und
 die vart ab lie si die
 solt her zu versicht ver-
 triben si die angende
 nach und ane zu wil
 si geboyteten kum des
 tages und Jamert si
 und wunsten dick des
 morgenrotes und tru-
 neten dar um aller
 meyst dz die gememde